

Ingo Naujoks liest vor

Mit Randle-Musiker Jochen Vahle ist der TV-Schauspieler zu Gast in Grundschulen

Von Hendrik Uffmann

Schildesche (WB). Einen Wunschzettel zu schreiben wie eine Bestellung, darum geht es nicht bei Weihnachten. »Wichtig sind die »Innendrin-Wünsche«, die wirklich von Herzen kommen«, sagt Ingo Naujoks. Gebannt lauschten die Kinder der Pflaßschule gestern den Geschichten, die ihnen der bekannte Schauspieler vorlas.

Vier Grundschulen in Bielefeld besucht Naujoks gestern und heute als Pate des Projekts »Kultur macht Kinder stark« des Vereins »OWL zeigt Herz«. Begleitet wird er von Jochen Vahle, dem Sänger der Bielefelder Kinderrockband Randle, der als Pate des Projekts »Musik macht Kinder stark« mit etwas anderen Weihnachtsliedern für Stimmung und Bewegung sorgt.

Auftakt der »Tournée« war gestern Morgen in der Pflaßschule in Schildesche. »Beworben haben sich insgesamt 30 Schulen, aus denen wir dann die Gewinner ausgelost haben«, erklärte Thomas Milse von »OWL zeigt Herz«.

»Wir freuen uns riesig auf die Lesung«, sagte vor Beginn Schulleiterin Ulrike Wohnhas. Mehr als 60 Kinder der Klassen 1a, 3a und 3b begrüßten die besonderen Gäste zunächst mit einem Lied, bevor sie sich gemeinsam mit Jochen Vahle locker machten mit dem Song »Weihnachtsdisco« und Ingo Naujoks dann mit seiner markante Stimme die Geschichte »Der Weihnachtswunsch« vorlas. Aufmerksam verfolgten die Schüler, was passieren kann, wenn man sich zu sehr in einen Wunsch hineinsteigert und anschließend ein Geschenk doppelt und dreifach



Begeistert begrüßen die Schüler (von links) Thomas Milse, Schauspieler Ingo Naujoks und Randle-Musiker Jochen Vahle. Foto: Bernhard Pierel

erhält. »Kinder sind das anspruchsvollste Publikum, das es gibt. Man muss sie sofort packen mit einer Geschichte«, sagte Naujoks – und mit seiner lockeren Art gelang dies dem Fernseh-Schauspieler, der sich seit vielen Jahren für den Verein »OWL zeigt Herz« einsetzt, von Beginn an. Und zwischen den Geschichten und Lie-

dern plauderte er mit den Kindern, die auch erzählten, wer bei ihnen zuhause die Weihnachtsgeschenke bringt – wobei die Auskünfte zwischen »Papa« und »das Christkind« schwankten.

»Die Aktionen mit den Kindern machen mir viel Spaß. Und dabei soll es lustig zugehen, nicht moralisierend«, sagte Ingo Naujoks.

Auch wenn er mit der zweiten Geschichte »Der Innendrin-Wunsch« dann doch eine Botschaft verknüpfte. »Das echte Christkind kommt zu den Menschen, die einen ganz starken Wunsch in sich tragen. Zu den anderen kommt nur das Bestell-Christkind.«

Schulleiterin Ulrike Wohnhas betonte, wie sinnvoll die Vorlese-

Aktionen sind. »So etwas macht die Kinder wirklich stark. Und es ermutigt sie, selbst zu lesen.«

Nach dem Besuch in der Pflaßschule waren Ingo Naujoks und Jochen Vahle gestern in der Eichendorffschule Gast, heute kommen sie in die Marinschule in Gadderbaum und in die Queller Schule.